

Objektyp: **BackMatter**

Zeitschrift: **Zoom : Zeitschrift für Film**

Band (Jahr): **45 (1993)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



DAS ANDERE JUGEND- MAGA ZIN

LÄBIG

BESTELLTALON

Schickt mir bitte eine Probenummer
Meine Adresse _____

10x jährlich
Abo Fr. 38.-

Administration Läbig
Postfach 159, 8025 Zürich
Tel. 01/251 06 00



Das Gewicht der Gebote und die Möglichkeiten der Kunst

Krzysztof Kieslowskis «Dekalog»-Filme als ethische Modelle

Der von Walter Lesch und Matthias Loretan herausgegebene Sammelband vereinigt Theologinnen, Ethiker und Filmfachleute zu einem interdisziplinären Gespräch. Ausgehend von Interpretationen des Gesamtwerks Kieslowskis (vgl. Vorabdruck in ZOOM 9/93) sowie von seinem Dekalog-Zyklus werden Fragen behandelt wie:

- Was interessiert Kieslowski am biblischen Text?
- Mit welchen ästhetischen Mitteln gelingt es dem polnischen Filmregisseur, den tragischen Realismus seiner Erzählungen aufzubrechen?
- Wie spiegeln die Filme die aktuelle Krise der Moral? Wie ist Kieslowskis Versuch zu beurteilen, die individuellen und sozialen Orientierungsprobleme in lockerer Anlehnung an den Dekalog filmisch zu beschreiben?
- Können neuere Versuche einer Vermittlung zwischen Theologie, Ästhetik und Ethik Auswege aufzeigen?
- Wie lassen sich die gewonnenen Erkenntnisse in eine zeitgemässe moralpädagogische Praxis umsetzen?

Das neu erschienene Buch (Reihe «Studien zur theologischen Ethik», Freiburg 1993), umfasst 240 Seiten und kann für 38 Franken direkt bezogen werden bei: ZOOM, Postfach, 8027 Zürich, Tel. 01/202 01 31.

Hier können Sie ZOOM kaufen:

Altdorf: Cinéma Leuzinger **Amriswil:** Kino Flora **Basel:** Kino Atelier, Kino Camera, Buchhandlung Sphinx, Buchladen Theaterpassage, Kino Eldorado **Berlin:** Bücherbogen **Bern:** Buchhandlung Stauffacher, Kellerkino, Kino Capitol, Kino Camera, Kino Club, Kino Movie **Biel:** Kino Apollo, Kino Lido, Kino Rex **Chur:** Kinocenter **Frick:** Kino Monti **Hamburg:** Buchhandlung Von der Höh **Kloten:** Kino Claudia **Liestal:** Kino Sputnik **Luzern:** Kino Atelier, Kino Limelight, Restaurant Movie **Männedorf:** Kino-Videothek Wildenmann **Neuhausen:** Cinéma Central, Cinéma Cinévox **Rapperswil:** Cinéma Leuzinger **Reinach:** Atelierkino **Romanshorn:** Kino-Videothek Modern **Schaffhausen:** Cinéma City **Stuttgart:** Buchhandlung Wendelin Niedlich **Thun:** Kino Rex **Thuisis:** Kino Rätia **Uster:** Kino Central **Wattwil:** Kino Passerelle **Wien:** Satyr-Filmwelt **Winterthur:** Kino Loge **Zug:** Kino Gotthard **Zürich:** Kino ABC, Kino Alba, Filmpodium, Buchhandlung Klamauk am Rinderberg, Filmbuchhandlung Rohr, Antiquariat im Seefeld, Buchhandlung Howeg am Waffenplatz ■